



Binntalhütte, 2265 m ü.M.

Die Hütte steht zuhinterst im Binntal. Von hier aus ist es eine Viertelstunde zum Albrunpass und zur Grenze nach Italien. Das Binntal genießt Weltruf für die ungeheure Vielfalt an seltenen und spektakulären Mineralien. Bislang wurden zwischen Saflispass und Albrun 192 verschiedene Mineralarten gefunden. Vielleicht stoßen Sie unverhofft auf eine Kluft, aus der es glitzert und glänzt. Aber aufgepasst! Das Binntal ist auch äusserst reich an guten und bösen Geistern!

Aufstieg: Binn – Fäld – Binnultini oder Brunnebiel – Freichi – Chiestafel – Binntalhütte, 2 Std. ab Brunnebiel, 3 Std. ab Fäld, 4 Std. ab Binn, Schwierigkeit T2

Abstieg: auf gleicher Route, jeweils 1/2 Std. kürzer, Schwierigkeit T2



-  Binntalhütte SAC, 52 Plätze
Bewartung durch verschiedene SAC-Sektionsmitglieder
-  Hüttentelefon 027 971 47 97
www.cas-delemont.ch
-  Bewartet:
Ende Juni bis Anfang Oktober
-  Gefahrlose Umgebung; eintägige Strahler-
exkursionen ab Fäld; Mineralienmuseum,
Info bei André Gorsatt, Tel. 079 436 65 77
-  Abendessen und Frühstück auf Vorbestellung;
Erwachsene: CHF 30.–, Spezialpreise für
Jugendliche und Kinder (bis 6 Jahre gratis)
-  SAG/CSS: Erwachsene: CHF 20.–,
Jugendliche: CHF 12.–
Nichtmitglieder: Erwachsene: CHF 28.–,
Jugendliche: CHF 13.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis
-  Koordinaten 665.650/136.280
LK 1:25 000 1270 Binntal
Wanderkarte 1:50 000 265T Nufenenpass
-  Postauto bis Binn und Mitte Juni bis Mitte Okto-
ber von Binn weiter nach Fäld und Brunnebiel,
Reservation obligatorisch, Tel. 027 927 76 30
-  Alpinwandern Wanderziel Hütte; Alpin-
wandern Wallis Weit- und Rundwanderungen;
Alpinwandern Schweiz von Hütte zu Hütte;
Hütten der Schweizer Alpen (alle SAC-Verlag)

